

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	VII
Abbildungsverzeichnis . . . . .	XIII
<b>A. Strukturwandel auf den Finanzmärkten und Neuausrichtung der Bankenaufsicht . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>B. Bankenaufsicht in der Bundesrepublik Deutschland . . . . .</b>	<b>5</b>
1. Entstehung und Entwicklung . . . . .	5
1.1 Geschichte der deutschen Bankenaufsicht . . . . .	5
1.2 Von der Ersten bis zur Sechsten KWG-Novelle . . . . .	7
2. Aufbau, Organisation und Konzeption . . . . .	9
2.1 Ziel der Bankenaufsicht . . . . .	9
2.2 Organisation der Bankenaufsicht . . . . .	11
2.2.1 Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen . . . . .	11
2.2.2 Deutsche Bundesbank . . . . .	12
2.2.3 Bundesregierung . . . . .	13
2.2.4 Interessenverbände . . . . .	13
2.3 Instrumente der Bankenaufsicht . . . . .	14
<b>C. Eigenkapitalgrundsatz I . . . . .</b>	<b>17</b>
1. Eigenmittelunterlegung von Kredit- oder Adressenausfallrisiken . . . . .	17
2. Definition des haftenden Eigenkapitals . . . . .	18
2.1 Kernkapital . . . . .	21
2.1.1 Sonderposten für allgemeine Bankrisiken . . . . .	21
2.1.2 Nachgewiesene Zwischengewinne/Zwischenverluste . . . . .	22
2.1.3 Immaterielle Vermögensgegenstände . . . . .	22
2.2 Ergänzungskapital . . . . .	23
2.2.1 Vorsorgereserven (§ 340f HGB) . . . . .	24
2.2.2 Nicht realisierte Reserven . . . . .	24
2.2.3 Rücklagen gemäß § 6b EStG . . . . .	25
2.2.4 Genußrechtskapital . . . . .	26
2.2.5 Nachrangige Verbindlichkeiten . . . . .	27
2.2.6 Abzugsposten . . . . .	27
3. Bilanzwirksame Geschäfte . . . . .	28
3.1 Anrechnungspflichtige Geschäfte und Bestände . . . . .	28
3.2 Bonitätsgewichtung . . . . .	29
3.2.1 Präferenzonenregelung . . . . .	29
3.2.2 Berücksichtigung von Sicherheiten . . . . .	30
3.2.3 Bonitätsklassen . . . . .	31
3.2.3.1 100prozentige Adressengewichtung . . . . .	31

3.2.3.2	70prozentige Adressengewichtung .....	31
3.2.3.3	50prozentige Adressengewichtung .....	34
3.2.3.4	20prozentige Adressengewichtung .....	34
3.2.3.5	10prozentige Adressengewichtung .....	35
3.2.3.6	Nullprozentige Adressengewichtung .....	35
3.3	Beispiel für die Ermittlung der Eigenmittelunterlegung bilanzwirksamer Geschäfte .....	37
4.	Nicht bilanzwirksame Geschäfte .....	38
4.1	„Traditionelle“ bilanzunwirksame Geschäfte .....	39
4.1.1	Risikoklassen .....	40
4.1.1.1	Hohes Kreditrisiko (Risikoklasse 100 Prozent) .....	40
4.1.1.2	Mittleres Kreditrisiko (Risikoklasse 50 Prozent) .....	41
4.1.1.3	Mittleres bis niedriges Kreditrisiko (Risikoklasse 20 Prozent) .....	42
4.1.1.4	Niedriges Kreditrisiko (Risikoklasse 0 Prozent) .....	42
4.1.2	Beispiel für die Ermittlung der Eigenmittelunterlegung traditioneller bilanzunwirksamer Geschäfte .....	42
4.2	„Innovative“ bilanzunwirksame Geschäfte .....	43
4.2.1	Anrechnungspflichtige Geschäfte .....	44
4.2.2	Kreditäquivalenzbeträge .....	45
4.2.3	Laufzeitmethode .....	46
4.2.4	Marktbewertungsmethode .....	48
4.2.5	Nettingverfahren .....	51
4.2.5.1	Netting durch Novation .....	52
4.2.5.2	Netting durch „Close-out“ .....	54
4.2.6	Beispiel für die Ermittlung der Eigenmittelunterlegung für innovative bilanzunwirksame Geschäfte .....	59
5.	Eigenkapitalunterlegungsfaktor .....	60
<b>D.</b>	<b>Eigenkapitalgrundsatz Ia</b> .....	61
1.	Limitierung von Preisrisiken .....	61
2.	Methodik der Einbeziehung von Optionen .....	63
3.	Fremdwährungs- und Edelmetallpreisrisiko .....	69
3.1	Anrechnungspflichtige Geschäfte .....	69
3.2	Offene Fremdwährungsposition und Limitierung .....	73
3.3	Anrechnungspflichtiger Betrag .....	73
4.	Zinsänderungsrisiko .....	74
4.1	Anrechnungspflichtige Geschäfte .....	75
4.2	Offene Zinsrisikoposition .....	75
4.3	Anrechnungspflichtiger Betrag .....	77
4.3.1	Offene Festzinssatzpositionen .....	77
4.3.2	Offene Zinsgeschäftspositionen .....	80
4.3.3	Risikoerhöhende Beträge .....	88
4.3.4	Risiko- und Zuschlagswerte .....	89
4.3.5	Anrechnungspflichtiger Betrag .....	91

5. Sonstiges Preisrisiko .....	91
5.1 Anrechnungspflichtige Geschäfte .....	91
5.2 Offene Position mit Sonstigem Preisrisiko .....	91
5.3 Anrechnungspflichtiger Betrag .....	95
6. Allgemeine bankaufsichtliche Vorschriften für das Betreiben von Termingeschäften .....	97
<b>E. EG-Kapitaladäquanzrichtlinie und Baseler Marktrisikoregelungen .....</b>	<b>99</b>
1. Stellenwert der Kapitaladäquanzrichtlinie .....	99
2. Grundlagen der künftigen Marktrisikoregelungen .....	102
2.1 Regelungsbereiche der Kapitaladäquanzrichtlinie .....	102
2.2 Konsolidierte Aufsicht von Marktrisiken .....	103
2.3 Mindestanfangskapital .....	104
2.4 Definition des Handelsbuches .....	105
2.5 Eigenmitteldefinitionen .....	106
2.6 Bausteinprinzip (Building Block Approach) .....	112
3. Fremdwährungsrisiko .....	113
3.1 Anzurechnende Bilanzposten und bilanzunwirksame Transaktionen ...	114
3.2 Bestimmung der offenen Fremdwährungsposition .....	118
3.3 Standardmethode .....	120
3.4 Berücksichtigung hochkorrelierter Währungen .....	123
3.5 Benchmarkmethode .....	124
3.6 Simulationsmethode .....	132
3.7 Feste Wechselkurssysteme .....	137
3.8 EWS-Sonderregelung .....	137
4. Zinsänderungsrisiko .....	138
4.1 Anrechnungspflichtige Geschäfte .....	139
4.2 Bestimmung der Nettoposition .....	139
4.3 Spezifisches Risiko .....	142
4.4 Allgemeines Marktrisiko .....	147
4.4.1 Standardmethode (Jahresbandmethode) .....	147
4.4.1.1 Vertikales Hedging .....	151
4.4.1.2 Horizontales Hedging .....	151
4.4.1.3 Beispiel zur Ermittlung der Eigenkapitalanforderung ...	152
4.4.2 Durationmethode .....	159
4.4.2.1 Theorie der Duration .....	160
4.4.2.2 Modifizierte Duration als Sensitivitätsmaß .....	162
4.4.2.3 Anwendung der Durationmethode .....	164
4.4.2.4 Beispiel zur Ermittlung der Eigenkapitalanforderung ...	166
5. Aktienkursrisiko .....	168
5.1 Anrechnungspflichtige Geschäfte .....	169
5.2 Spezifisches Risiko .....	169
5.3 Allgemeines Marktrisiko .....	170
5.3.1 Standardmethode .....	170
5.3.2 Behandlung von Aktienindexgeschäften .....	170

5.4	Übernahmegarantien (Underwriting)	171
5.5	Integrierter Ansatz	172
6.	Abwicklungs- und Lieferrisiken	172
7.	Adressenausfallrisiken	174
8.	Großrisikopositionen	175
<b>F.</b>	<b>Entwicklungstendenzen in der Bankenaufsicht</b>	<b>179</b>
	Anhang I: Grundsatz Ia zur Erfassung des Zinsänderungsrisikos	183
	Anhang II: Jahresbandmethode zur Erfassung des Zinsänderungsrisikos	184
	Anhang III: Durationmethode zur Erfassung des Zinsänderungsrisikos	185
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>187</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>193</b>

# Abbildungsverzeichnis

<b>Abbildung</b> .....	<b>Seite</b>
1 Internationale Kreditrisikonormen .....	18
2 Bestandteile des haftenden Eigenkapitals gemäß § 10 KWG .....	19
3 Abgrenzung der Staaten in Zone A und B .....	29
4 Bonitätsgewichtungsfaktoren für Bilanzaktiva .....	32
5 Gleichstellungswahlrecht nach Artikel 7 der Solvabilitätsrichtlinie .....	36
6 Ermittlung der Eigenmittelunterlegung bilanzwirksamer Geschäfte .....	38
7 Kreditäquivalenzbeträge („Bemessungsgrundlagen“) für bilanzunwirksame Geschäfte .....	38
8 Risikoklassen für „traditionelle“ bilanzunwirksame Geschäfte .....	40
9 Ermittlung der Eigenmittelunterlegung „traditioneller“ bilanzunwirksamer Geschäfte .....	43
10 Umrechnungsfaktoren der Laufzeitmethode .....	47
11 OTC-Fremdwährungstermingeschäfte mit einer inländischen Bank .....	47
12 Ermittlung der Kreditrisikoäquivalente nach der Laufzeitmethode .....	48
13 Berechnung der Kapitalanforderung nach der Laufzeitmethode .....	48
14 Umrechnungsfaktoren der Marktbewertungsmethode .....	49
15 Berechnung der Kapitalanforderung nach der Marktbewertungs- methode .....	50
16 Ermittlung der Kreditrisikoäquivalente nach der Marktbewertungs- methode .....	51
17 Ermittlung der Eigenmittelunterlegung „innovativer“ bilanzunwirksamer Geschäfte .....	51
18 OTC-Fremdwährungstermingeschäfte nach Novation mit einer inländischen Bank .....	53
19 Berechnung der Kapitalanforderung nach der Laufzeitmethode (Netting durch Novation) .....	53
20 Berechnung der Kapitalanforderung nach der Marktbewertungsmethode (Netting durch Novation) .....	54
21 Umrechnungsfaktoren der Laufzeitmethode beim Close-out-Netting .....	55
22 Berechnung der Kapitalanforderung nach der Laufzeitmethode (Netting durch Close-out) .....	56
23 Berechnung der Kapitalanforderung nach der Marktbewertungsmethode (Netting durch Close-Out) .....	56
24 Bestimmung der „Netto-Brutto-Verhältniszahl“ (NBV) in der Marktbewertungsmethode .....	57
25 Bestimmung der „modifizierten Zuschlagswerte“ in der Marktbewertungs- methode .....	58
26 Delta-Werte in Abhängigkeit vom Anrechnungskoeffizienten im Grundsatz Ia- Stufenraster .....	67

27	Deltawerte in Abhängigkeit vom Kassakurs und von der Volatilität (Kauf einer Kaufoption auf eine Aktie, Basispreis 100, Restlaufzeit 60 Tage, Zins 10 Prozent) .....	67
28	Anrechnungspflichtige Positionen im Bereich Fremdwährungs- und Edelmetallpreisisiko .....	70
29	Berechnung des anrechnungspflichtigen Betrages im Fremdwährungs- risikobereich .....	74
30	Zeitliche Erstreckung des kurzfristigen Anrechnungsbereichs .....	76
31	Einstellung der Festzinsposten in das Zeitraster des Risikoerfassungssystems gemäß ihrer Zinsfälligkeit und ihrer Zinsausrichtung .....	79
32	Bestimmung der offenen Festzinsposition im Zinsrisikobereich .....	79
33	Zinstermingeschäfte und Zinsoptionen in der Zinsbindungsbilanz .....	82
34	Einstellung der Zinsgeschäftspositionen in das Zeitraster des Risikoer- fassungssystems gemäß ihrer Zinsfälligkeit und ihrer Zinsausrichtung .....	85
35	Bestimmung der vorläufigen Zinsgeschäftsposition im Zinsrisikobereich .....	86
36	Bestimmung der endgültigen Zinsgeschäftsposition im Zinsrisikobereich .....	87
37	Bestimmung der risikoe erhöhenden Beträge im Zinsrisikobereich .....	88
38	Bestimmung der risikoe erhöhenden Beträge im zweiten und dritten Quartal der Zinsablaufbilanz .....	89
39	Bestimmung der Risikomeßzahlen im Zinsrisikobereich .....	90
40	Underlyings der DTB-Aktienoptionen und ihre Gewichtung bei der Feststellung des DAX .....	95
41	Bestimmung des anrechnungspflichtigen Betrages im Bereich Sonstiger Preisrisiken .....	96
42	Künftige Marktrisikonormen .....	100
43	Bankgeschäfte und ihre Erfassung nach der Kapitaladäquanzrichtlinie und der Solvabilitätsrichtlinie .....	101
44	Bankaufsichtliche Normen für Preisrisiken im Überblick .....	103
45	Mindestanfangskapital für Wertpapierfirmen nach Artikel 3 der Kapital- adäquanzrichtlinie .....	105
46	Definition des Handelsbuches (Trading-book) .....	106
47	Begrenzungsnormen bei der „normalen“ Eigenkapitaldefinition .....	107
48	Begrenzungsnormen bei der „alternativen“ Eigenkapitaldefinition .....	108
49	Bankaufsichtliche Eigenkapitaldefinitionen im Marktrisikobereich .....	110
50	Anrechnungspflichtige Geschäftspositionen beim Fremd- währungsrisiko .....	114
51	Schwankung des Eigenkapitalkoeffizienten einer englischen Bank .....	116
52	Absicherung des Eigenkapitalkoeffizienten einer englischen Bank .....	117
53	Alternative Definitionen der offenen Fremdwährungsposition .....	118
54	Standardmethode im Fremdwährungsrisikobereich .....	121
55	Ermittlung der Netto-Kassaposition im Fremdwährungsrisikobereich .....	121
56	Ermittlung der Netto-Terminposition im Fremdwährungsrisikobereich .....	122
57	Prozentuale Veränderungen des US- und Kanadischen Dollars über Zehn-Tages-Zeiträume .....	126
58	Bestimmung der Wechselkursvolatilitäten in der Benchmarkmethode .....	126

59	Varianzen (Werte auf der Diagonalen), Kovarianzen (Werte unterhalb der Diagonalen) und Korrelationskoeffizienten (Werte oberhalb der Diagonalen) ausgesuchter Währungen (Fünf-Jahres-Zeitraum 1. September 1989 bis 31. August 1994) .....	128
60	Varianzen (Werte auf der Diagonalen), Kovarianzen (Werte unterhalb der Diagonalen) und Korrelationskoeffizienten (Werte oberhalb der Diagonalen) ausgesuchter Währungen (Drei-Jahres-Zeitraum 2. September 1991 bis 31. August 1994) .....	129
61	Bestimmung der Portefeuillevarianz und der Portefeuillestandardabweichung in der Benchmarkmethode .....	130
62	Bestimmung der Eigenmittelunterlegung in der Benchmarkmethode als Vielfaches der Portefeuillestandardabweichung .....	130
63	Bestimmung der Eigenmittelunterlegung gleichgerichteter Positionen in der Benchmarkmethode als Vielfaches der Portefeuillestandardabweichung ..	131
64	Benchmarkmethode im Fremdwährungsrisikobereich .....	131
65	Simulationsmethode im Fremdwährungsrisikobereich .....	133
66	Wertveränderungen eines Portefeuilles (Kaufposition US-Dollar und Verkaufposition Kanadischer-Dollar) über einen Zehn-Tages-Zeitraum ..	134
67	Eigenkapitalanforderung in der Simulationsmethode .....	135
68	Bewertungsergebnisse (Gewinne/Verluste) in Mio. DM für ein US-Dollar/Kan-Dollar-Portefeuille (Long-Position 100 Mio. US-Dollar, Short-Position 100 Mio. Kan-Dollar) für den Zeitraum 1. September 1989 bis 31. August 1994 .....	136
69	Vergleich der Eigenkapitalanforderungen für ein bestimmtes Portefeuille bei Anwendung verschiedener Risikoquantifizierungsmodelle im Fremdwährungsbereich .....	136
70	Anrechnungspflichtige Geschäftspositionen im Zinsrisikobereich .....	139
71	Erforderliche Fristenkongruenzen beim Matched-Pairs-Ansatz .....	141
72	Spezifisches Risiko im Zinsrisikobereich .....	142
73	Eigenmittelunterlegungssätze für das spezifische Risiko im Zinsrisikobereich ..	143
74	Definition der „qualifizierten Aktiva“ im Zinsrisikobereich .....	144
75	Ermittlung der Nettoposition für das spezifische Risiko im Zinsrisikobereich .....	146
76	Ermittlung der Eigenmittelunterlegung für das spezifische Risiko im Zinsrisikobereich .....	146
77	Laufzeitbänder und Gewichtungsfaktoren für Jahresbandmethode .....	148
78	Jahresbandmethode (Standardmethode) im Zinsrisikobereich .....	149
79	Herleitung der Gewichtungsfaktoren bei der Jahresbandmethode .....	150
80	Kapitalunterlegungsfaktoren für ausgeglichene Positionen im Rahmen des „horizontalen Hedgings“ bei der Standardmethode .....	152
81	Ermittlung der Nettopositionen für das allgemeine Marktrisiko bei Anwendung der Jahresbandmethode im Zinsrisikobereich .....	153
82	Ermittlung der gewichteten offenen Positionen bei der Jahresbandmethode ...	153
83	Ermittlung der geschlossenen Positionen in den Laufzeitbändern bei der Jahresbandmethode im Zinsrisikobereich .....	154

84	Ermittlung der geschlossenen Positionen in den Zonen bei der Jahresbandmethode im Zinsrisikobereich . . . . .	155
85	Ermittlung der übrigen offenen Positionen bei der Jahresbandmethode im Zinsrisikobereich . . . . .	156
86	Ermittlung der geschlossenen Positionen zwischen den Zonen mit dem Hedging-Verfahren A bei der Jahresbandmethode im Zinsrisikobereich . . . . .	158
87	Ermittlung der geschlossenen Positionen zwischen den Zonen mit dem Hedging-Verfahren B bei der Jahresbandmethode im Zinsrisikobereich . . . . .	158
88	Ermittlung der Eigenkapitalunterlegung bei der Jahresbandmethode im Zinsrisikobereich . . . . .	159
89	Ermittlung der Durationkennzahl . . . . .	161
90	Zusammenhang zwischen Kurs und Rendite bei festverzinslichen Anleihen . .	163
91	Zusammenhang zwischen Kurs und allgemeiner Marktrendite bei festverzinslichen Anleihen . . . . .	163
92	Festlegung der Laufzeitbänder und -zonen und der unterstellten Zinsänderungen bei der Durationmethode . . . . .	164
93	Kapitalunterlegungsfaktoren für ausgeglichene gewichtete Positionen im Rahmen des „horizontalen Hedgings“ bei der Durationmethode . . . . .	165
94	Einstellung der Nettoposition für das allgemeine Marktrisiko bei Anwendung der Durationmethode im Zinsrisikobereich . . . . .	166
95	Ermittlung der gewichteten offenen Positionen bei der Durationmethode im Zinsrisikobereich . . . . .	167
96	Anrechnungspflichtige Geschäftspositionen im Aktienkursrisikobereich . . . . .	168
97	Spezifisches Risiko im Aktienkursrisikobereich . . . . .	170
98	Standardmethode im Aktienkursrisikobereich . . . . .	171
99	Kürzungssätze für Nettopositionen aus Underwriting-Verpflichtungen . . . . .	172
100	Gewichtungsfaktoren des Standard- und vereinfachten Verfahrens im Abwicklungs- und Lieferrisikobereich . . . . .	173
101	Eigenkapitalanforderung bei Überschreiten der Großkreditgrenze . . . . .	176
102	Beispiel eines Gesamtengagements eines Institutes gegenüber einem Kontrahenten zur Berechnung der Großkreditgrenze . . . . .	177
103	Beispiel zur Ermittlung der Kapitalanforderung bei Überschreiten der Großkreditgrenze . . . . .	178